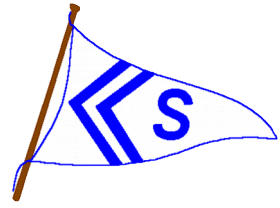


# Segel-Club Spandau e.V



## Ausschreibung zur Willi-Thomas-Erinnerungsregatta Berliner Bestenermittlung (R.: 1,5)

Startberechtigte Klassen:	IF-Boote
Veranstalter:	Segel-Club Spandau e.V., Elkartweg 18, 13587 Berlin
Revier/Bahn:	Tegeler See, Dreieck oder Up-and-Down
Wettfahrttage:	14. und 15. August 2021
Wettfahrten:	Es sind fünf Wettfahrten vorgesehen mit einer Sollzeit von jeweils 45 Minuten.
Ankündigung zur ersten Wettfahrt:	Samstag, den 14.08.2021 um 10:55 Uhr
letzte Startmöglichkeit:	Sonntag, den 15.08.2021 um 14:30 Uhr
Wettfahrtleiter:	Stefan Henschel (SCS)
Obmann des Schiedsgerichts:	NN

### Regeln:

Wettfahrtregeln (WR) 2021-2024 von World Sailing,  
Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe,  
Berliner Segelanweisungen, neueste Ausgabe,  
Segelanweisungen des Veranstalters,  
Klassenvorschriften

### Startberechtigung:

Die Teilnehmer müssen Mitglieder von Vereinen sein, die einem von der ISAF anerkannten Landesverband angehören.

Steuerleute müssen im Besitz eines Sportbootführerscheins Binnen oder eines entsprechenden, von ihrem nationalen Verband für das Revier vorgeschriebenen Führerscheins sein.

Eine Bootshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 € je Schadensfall ist vorgeschrieben und auf Verlangen des Veranstalters nachzuweisen.

### Meldung und Meldeschluss:

Gemeldet werden soll bitte bevorzugt unter [manage2sail.com](https://manage2sail.com)  
oder schriftlich an Segel-Club Spandau e.V., Elkartweg 18, 13587 Berlin  
oder auch per e-mail: [sport@scspandau.de](mailto:sport@scspandau.de)

**Meldeschluss ist Montag, der 09.08.2021**, es gilt das Datum des Eingangs der Meldung.

**Mit Abgabe der Meldung erklärt sich jedes Besatzungsmitglied eines gemeldeten Bootes mit dem dieser Ausschreibung anliegenden Haftungsausschluss und den zum Veranstaltungstermin gültigen Vorschriften zur Verhinderung der Ausbreitung des Covid 19 Virus einverstanden.**

**Meldegeld:**

Das Meldegeld beträgt **25,- €** pro Boot.

Das Meldegeld ist bitte ausschließlich per Überweisung unter Angabe der Segelnummer bis zum Meldeschluss zu zahlen an: **Segel-Club Spandau, IBAN: DE48 1203 0000 1020 2272 27**

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes, auch im Falle der Startverhinderung.

**Wertung:**

Es wird nach dem Low-Point-System WR Anhang A gewertet.

Werden weniger als 4 gültige Wettfahrten gesegelt, werden alle Ergebnisse gewertet. Werden 4 oder mehr gültige Wettfahrten gesegelt, so wird das schlechteste Ergebnis jeden Teilnehmers nicht gewertet.

**Ausgabe der Segelanweisungen, Anmeldung:**

Die Segelanweisungen werden ab dem 13.08.2021, ca. 17.00 Uhr auf [manage2sail.com](https://manage2sail.com) online veröffentlicht.

**Liegeplätze:**

Liegeplätze sind im SCS vorhanden.

**Schlepp:**

Der letzte Schlepp erfolgt ca. eine Stunde vor dem 1. Start des Tages vom Steg des SCS.

**Veranstaltungen:**

Sofern es die am Veranstaltungstag gültigen Regeln zulassen, wird am Freitag, dem 13.08.2021, ab ca. 17.00 Uhr im SCS ein Begrüßungsabend stattfinden.

**Preise:**

Punktpreise für das vollendete erste Drittel (gerechnet mit Meldezahl bei Meldeschluss), Wanderpreise

**Vergabe der Preise und Siegerehrung:**

Die Ergebnisse werden ca. zwei Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt am Sonntag auf [manage2sail.com](https://manage2sail.com) veröffentlicht.

Sofern es die am Veranstaltungstag gültigen Regeln zulassen, wird die Siegerehrung ca. zwei Stunden nach Ende der letzten Wettfahrt auf der Terrasse des SCS erfolgen.

**Die Willi-Thomas-Erinnerungsregatta findet in diesem Jahr auf der gleichen Bahn wie die Sommerregatta für die Varianta-Klasse des SCNordstern statt.**

Berlin, 17.07.2021

Segel-Club Spandau e.V.

### **Haftungsausschluss-Haftungsbegrenzung-Unterwerfungsklausel**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt. In Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten-Arbeitnehmer und Mitarbeiter-Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.